



Kapellenstrasse 10

schützenswert

K

Quartier	Monbijou-Mattenhof	Baugruppe Monbijou
Baujahr	1904	
Architekten	Johann Jakob Nigst, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Johann Jakob Nigst, Architekt, Bern	
Parzellen-Nr.	306	

Baugeschichtliche Daten

1938	neue Dachfenster
2013	Renovation

Einheitliche Wohnbebauung zusammen mit Kapellenstrasse 12

Südliche Seite einer heterogenen Blockrandbebauung des frühen 20. Jahrhunderts zwischen Effinger-/ Gutenberg-/ Kapellen- und Monbijoustrasse; zum Teil durch Neubauten ersetzt.

Diese zwei Mietshäuser baute J. Nigst zusammen mit dem östlichen Eckbau aus Sichtbackstein 1904. Die beiden viergeschossige Gebäude unter steilen Mansarddächern, bilden zusammen ein Ensemble, welches durch Risalite den Eindruck einer dreiteiligen Anlage erzeugt. Die Strassenfassade ist einheitlich durchgestaltet und weist ein gefugtes Sockelgeschoss auf. Die Rechteckfenster der Obergeschosse sind oft gekuppelt oder durch Verdachungen optisch zusammengefasst, die Balkone symmetrisch angeordnet. Die auf die zwei obersten Geschosse und die Dachzone beschränkten Risalite werden von Lisenen akzentuiert. Eher spärliche, aber gute Bauplastik, wie z.B. originelle Balkonkonsolen im dritten Obergeschoss, figürliche Bekrönungen im Erdgeschoss. Im Treppenhaus bewegte Jugendstil-Malereien.

Rückseitig Hofplatz. Fein gegliederte Mietshäuser mit klar städtischem Anspruch.

Lo+Ma, A.-M.B. 1986 / ste 2016

